

Einnahme

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Sie sollten Coffein unzerkaut mit etwas Wasser konsumieren. Es kann auch in Wasser aufgelöst werden, dessen Trübung ist ein Effekt der nichtlöslichen Inhaltsstoffe.

Dosierungsanleitung

Sie sollten zwischen 100 – 500 mg einnehmen. Nach Bedarf kann bis zu zwei Mal pro Tag diese Dosis wiederholt werden. Unerfahrenen Konsumentinnen wird geraten zunächst mit geringen Dosen zu beginnen. Ihr Drogenfachverkäuferinnen kann sie bzgl. der Dosierung beraten.

Vergleichswerte

1 Tasse Kaffee	50 – 150 mg Koffein
1 Dose Energy Drink	ca. 80 mg Koffein
100 ml Cola-Getränk	5-25 mg Koffein

Art und Dauer der Anwendung

Die erste Wirkung von Coffein setzt etwas 30 – 45 Minuten nach dem Konsum ein, die Hauptwirkung nach 120 Minuten. Die Halbwertszeit liegt bei 3,5 bis 5 Stunden. Bei Kindern, Schwangeren, Konsumentinnen von oralen Verhütungsmitteln, und ältere Menschen ist sie länger, bei Rauchern kürzer.

Allgemeine Informationen



Allgemeiner Hinweis

Der Konsum von Coffein in hohen Dosen kann ihren Körper belastend. Eine gesunde Lebensweise wie die verstärkte Aufnahme von Mineralien und Vitaminen oder Sport kann diesen Effekt mindern.

■ Wann dürfen Sie Coffein nicht anwenden?

Menschen mit Leberzirrhose, Herzproblemen, Schilddrüsenüberfunktion, oder Angstsyndrom sollten kein Coffein konsumieren. Bei Verdacht auf solche Leiden, sprechen sie mit ihrem Hausarzt oder Drogenfachverkäuferinnen.

Spezielle Informationen

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Vom Konsum von Coffein während der Schwangerschaft und Stillzeit wird abgeraten. Es kann das Befinden und Verhalten des Kindes beeinträchtigt werden da der Wirkstoff übertragen wird.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Der gleichzeitige Konsum von Coffein und anderen anregenden Substanzen kann Belastungen des Kreislaufsystems führen.

Alkohol wird nach dem Konsum von Coffein schneller aufgenommen.

Coffein kann die Wirkung beruhigender Mittel aufheben. Die schmerzstillende Wirkung von Schmerzmitteln wie Paracetamol oder Acetylsalicylsäure wird um den Faktor 1,3 bis 1,7 verstärkt.

Grundsätzlich sollte der gleichzeitige Konsum von Coffein und andere Drogen erst nach Absprache mit einem/einer DrogenfachverkäuferIn erfolgen.

Weitere Informationen über Alkohol finden sie der Homepage des Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen.

ViSdP: Maximilian Plenert, drogenfachgeschaefft.de